



Betriebsausschuss		öffentlich		
am 04.12.2012		Vorlagen-Nr.: FB 3/682/2012/1		
Nr. 3.1 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		04.12.2012
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Betriebsausschuss	04.12.2012		Vorberatung	

Beratungsgegenstand:

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013
- ergänzende Tischvorlage -

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2013 entsprechend der Anlage empfohlen:

1. Erfolgsplan
 2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 1.030.000,00 €
2. Vermögensplan
 - Mittelbedarf/Mittelverwendung 2.500.000,00 €
3. Vermögensplanung 2014 – 2016
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2013 notwendig ist, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2013 wird auf 2.360.000,00 € festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2013 wird auf 2.500.000,00 € festgesetzt.

II. Rechtsgrundlage:

§ 95 GO NRW, §§ 4 und 14 EigVO NRW, Satzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

III. Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 soll alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes und alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen ergeben, enthalten. Gegenüber dem der Sitzungseinladung vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2013 liegen neue Erkenntnisse vor, die eine Anpassung des Planentwurfes erforderlich machen. Im Erfolgsplan wurden die Umsatzerlöse - Schmutz- und Niederschlagswassergebührenaufkommen - um 25.000,00 € vermindert. Hierdurch ergibt sich eine Verringerung des geplanten Jahresüberschusses in gleicher Höhe. Auf die ergänzende Sitzungsvorlage zu ToP 2 wird verwiesen.

Im Vermögensplan musste der Planansatz für die Maßnahme 4.07 Kanalsanierung Steverstraße um 60.000,00 € erhöht werden. Gegenüber der Kostenberechnung ist die Auftragssumme um diesen Betrag gestiegen. Auf die ergänzende Sitzungsvorlage zu ToP 7 im nicht öffentlichen Teil wird verwiesen. Durch die Kostenerhöhung erhöht sich der Mittelbedarf ebenfalls um 60.000,00 €

IV. Finanzielle Auswirkungen:

- Fehlanzeige -

Anlagen:

Übersicht Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013

Entwurf Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013